

# Fotografieren in der Natur + Composing am Computer = beeindruckende Bilderlandschaften

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978796>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## buch **Fotografieren in der Natur + Composing am Computer = beeindruckende Bilderlandschaften**

Foto-Retusche gehört für jeden digitalen Fotografen zum Grundrüstzeug. Der Autor eines neuen Buches, Uli Staiger, mit dem Namen «Foto-Composings und Montagen» geht noch einen Schritt weiter. Seine Werke am Computer dürfen durchaus als Kunst verstanden werden. Beeindruckend wie er mit einzelnen Fotos jongliert und sie zu einem komplett neuen Bild zusammenfügt. Seine Beispiele lassen sich auch nachbauen, denn alle Fotos stehen zum Download bereit. Das verspricht nicht einfach zu werden, allerdings erklärt der Autor jeden einzelnen Arbeitsschritt genau und reich bebildert.

### Vorentscheidungen

Das Buch ist in zwei Teile aufgeteilt. Ein erster Teil widmet sich Grundsätzlichem: Der Kamera und dem Composing. Der zweite Teil bezieht sich dann auf konkrete Beispiele. Die Entstehung von nicht weniger als neun Fotos werden hier in Workshops erklärt. «Wundersame Fotolandschaften» nennt Staiger seine Kompositionen.

Uli Staiger entführt uns mit seinem Buch in eine faszinierende Welt: «Composing» heisst das Stichwort. Aus mehreren Bildern entstehen unglaubliche, teils absurde Landschaften, die mit einem Foto nie möglich geworden wären. Nachmachen erwünscht!



**Von der Idee bis zum Bild: Der Autor Uli Staiger ist ein Künstler am Computer, der verblüffende Bildlandschaften erschafft. Hervorragend dokumentiertes und professionell aufgemachtes Wissen zwischen zwei Buchdeckeln.**

heutzutage digital fotografieren möchte, findet Spiegelreflexkameras, die selbst im Bereich deut-

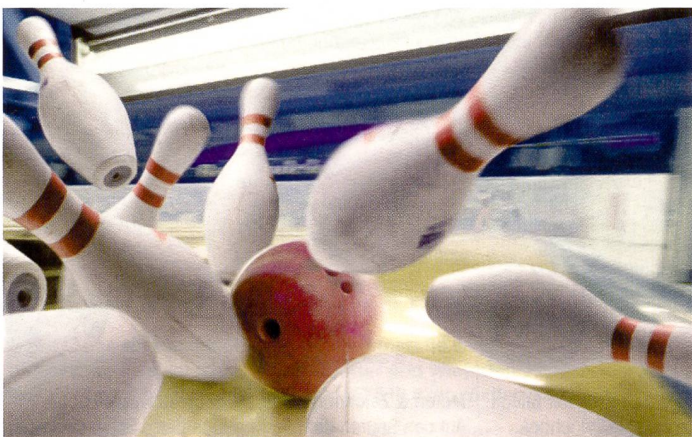
worden.» Auch Objektive und Chipgrößen werden vom Autor angesprochen. Ein eigenes Kapitel

temperatur und dem Mischlicht. Wer bislang noch keine oder nur wenige Erfahrungen im Bereich des Composing sammeln durfte ist natürlich auch froh, über die Einsteigertipps zum Composing. Unter anderem geht Staiger der Kardinalsfrage nach «Maus oder Grafiktablet?» und erläutert wichtige Tools im beliebten Photoshop-Programm.

### Genauere Vorgehensweisen

Die Beispiele sind gut und detailliert erklärt – eben so, dass sie zuhause (die richtigen Fertigkeiten vorausgesetzt) nachgebaut werden können. Die Composings bestehen aus vielen verschiedenen Bildelementen und zu jedem dieser Einzelaufnahmen, gibt Staiger an, wie genau er diese fotografiert hat. Die Kegel im Bild unten wurden beispielsweise mit einer Brennweite von 30 mm, einer Belichtungszeit von 1/125 s, einer Blende von 16 und ISO 100 aufgenommen. So lässt sich die Vorgehensweise des Autors/Künstlers gut nachvollziehen.

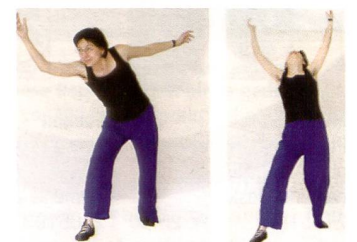
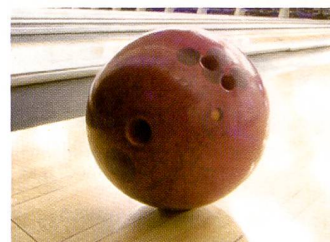
Auch die Entscheidungen und Vorgehensweisen am Computer (mit Photoshop) werden ver-



**Aus vier mach eins: Die Bilder rechts sind Einzelaufnahmen; sie werden am Computer zu einem grossen Ganzen zusammengefügt. Das Resultat verblüfft und überzeugt.**

Zunächst aber zu den Grundlagen. Zur Wahl der Kamera empfiehlt der Autor ganz klar eine Spiegelreflexkamera, da sie mehr Kontroll- und Gestaltungsmöglichkeiten offenlässt. «Wer

lich unter 1'000 Euro kaum mehr einen Wunsch offenlässt. Was noch vor wenigen Jahren den Profis vorbehalten war, ist heute mit vielen digitalen Systemen auch für Nichtprofis erschwinglich ge-



widmet sich dem Licht. Natürlich nicht unwichtig gerade bei der Verschmelzung von verschiedenen Aufnahmen zu einer. Die Unterkapitel befassen sich mit Art und Richtung von Licht, der Farb-

ständig begründet und erläutert. Also nicht nur Staunen über die Bilderlandschaften, sondern auch Nachmachen ist angesagt. [www.fotobuch.ch](http://www.fotobuch.ch), Bestellnummer: 2921829, CHF 85.50